Maritime Mode und Trends
25.09.2017

Noch bist zum 1. Oktober findet auf dem Messegelände in Friedrichshafen die Interboot statt. Natürlich gibt es dort nicht nur Boote zu bestaunen und zu kaufen. Neben einer Funsport-Abteilung für Surfer, Wakeboarder und Stand-Up Paddler, spielt auch Mode eine große Rolle. Die Bootsfreunde wollen natürlich alle gut gekleidet sein.

Anmoderation:
Noch bist zum 1. Oktober findet auf dem Messegelände in Friedrichshafen die Interboot statt. Natürlich gibt es dort nicht nur Boote zu bestaunen und zu kaufen. Neben einer Funsport-Abteilung für Surfer, Wakeboarder und Stand-Up Paddler, spielt auch Mode eine große Rolle. Die Bootsfreunde wollen natürlich alle gut gekleidet sein. Unsere Reporterin Bettina Fath ist auf dem Messegelände unterwegs und hat sich für uns nach Trends und Must-Haves für die nächste Saison rund ums Wasser umgehört.

Wer an maritime Mode denkt, denkt vor allem an eines...

O-Ton

Wer aber meint, dass das auch automatisch die perfekte Kleidung fürs Boot ist, der hat sich getäuscht. Dagmar Erren ist Geschäftsführerin von Steinmetz & Hehl aus Hamburg und als Expertin für Bekleidung auf der Interboot 2017 vertreten. Bei der Mode unterscheidet sie nach Bereichen.

O-Ton

Geht man vom City Wear weg und hin zur Sportkleidung auf dem Boot, muss es vor allem funktional sein. Hier sind spezielle Materialien gefragt.

O-Ton

Und auch in Sachen Wohlfühlfaktor und Wärme gibt es eine Veränderung.

O-Ton

Der Farbtrend hat sich nicht in allen Bereichen gewandelt. Im Alltagsbereich geben weiterhin die altbekannten Farben und Kombinationen den Ton an.

O-Ton

Damit die maritime Mode für die Stadt auch der Figur schmeichelt, haben die Hersteller einige Maßnahmen ergriffen.

O-Ton

Wer modisch trendig sein möchte, der macht mit Ringel-Shirts und gelbem Friesennerz also definitiv nichts falsch - fürs Boot sollte es dann aber doch eher funktional sein.

Bettina Fath, Redaktion, Friedrichshafen